

Sachsen-Zeitung.

Einunddreißigster Jahrgang.

Anzeigen

werden die Spalten... werden die Spalten oder deren Raum mit 20 Pf., solche aus Halle mit 15 Pf. berechnet...

[Der Abdruck unserer Original-Artikel ist nicht gestattet.]

Bezugspreis für Halle vierteljährlich 2,50 M., bei monatlicher Befahlung 2,75 M., durch die Post 3 M., pränumerando 2 M., einmonatlich 1 M., ohne den Kosten der Befellungen werden von allen Bezugsposnanakosten abgenommen.

Dr. 81.

Halle a. d. Saale, Donnerstag den 18. Februar.

1897.

Deutsches Reich.

Hof- und Personalnachrichten.

Berlin, 17. Febr. Der Kaiser stiftete heute Vormittag dem Reichstasler einen Besuch ab, fuhr dann zum englischen und darauf zum österreichisch-ungarischen Botschafter und nahm nach der Rückkehr im Königlichen Schloß den Vortrag des Oberst des Militärdepartements entgegen.

Der Kaiser wird in der zweiten Hälfte des Mai zu achtstägiger Aufenthalt in Wiesbaden eintreffen, obwohl die Enthüllung des Kaiser Friedrich-Denkmals, zu der der Kaiser keine Teilnahme zugibt, hat dem Wunsch der Kaiserin im Hinblick auf den 18. Oktober verschoben werden können.

Die nachträglich bekannt wird, hat das Kaiserliche Paar der Kaiserin in Potsdam ein anlässlich der goldenen Hochzeitfeier im Hinblick auf den Geburtstag des Kaisers, am 18. März, ein Festmahl gegeben, an welchem die Kaiserin und der Kaiser, umgeben von Bekannten und Nichten, anwesend waren.

Der Kronprinz ist demnächst nach Wien zu reisen, um die Kaiserin zu besuchen, die sich dort befindet.

Der Kronprinz ist demnächst nach Wien zu reisen, um die Kaiserin zu besuchen, die sich dort befindet.

Der Kronprinz ist demnächst nach Wien zu reisen, um die Kaiserin zu besuchen, die sich dort befindet.

Der Kronprinz ist demnächst nach Wien zu reisen, um die Kaiserin zu besuchen, die sich dort befindet.

Der Kronprinz ist demnächst nach Wien zu reisen, um die Kaiserin zu besuchen, die sich dort befindet.

Parlamentarisches.

Berlin, 17. Febr. Das Herrenhaus begann heute die zweite Lesung des Lehrerbefreiungsgesetzes. Graf Stolteberg erklärte seinen Protest, daß sie in der Generaldebatte ihren Widerstand aufgegeben habe, nachdem ihr von der Regierung die Zusicherung gegeben, daß keine Mehrbelastung der städtischen Landgemeinden beabsichtigt werde.

Berlin, 17. Febr. Der Reichstag führte heute die zweite Beratung des Militärersatzes zu Ende. Im Vor-

parium kam es noch zu einer längeren Erörterung über die vom Abg. Dr. Richter eingebrachte Resolution betr. Einführung der Gabelberger'schen Stenographie beim Unterricht in den Kapitalmännlichen. Der Vertreter der Militärverwaltung habe festgestellt, daß die Kommandeure die Einführung der Gabelberger'schen Stenographie beim Unterricht in den Kapitalmännlichen ablehnen.

Berlin, 17. Febr. Nach Meldungen parlamentarischer Reichstagsmitglieder hieß der Reichstag vor Beginn der heutigen Verhandlung der Selbstbestimmung der Provinzen in der 2. und 3. Lesung der Reichsfinanzgesetzgebung eine Woche in der er ausübte, die Finanzlage des Reiches gestalte sich recht günstig und die Vorlage entsprechend der Resolution des Reichstages. An der Aufhebung der Reichssteuer mit etwa 7 und das Meer mit 10 Millionen befristet.

Berlin, 17. Febr. Die Kommission des Reichstages nahm für das neue Handelsgesetzbuch den § 1, wonach die Bestimmungen eines Kaufvertrages, unter dem das § 2: gewerbliches Unternehmen gilt als Handelsgewerbe im Sinne des Gesetzes, sofern die Firma des Unternehmers in das Handelsregister eingetragen ist.

Berlin, 17. Febr. Die Budgetkommission des Abgeordnetenhauses stimmte heute der Erhöhung der Gehälter für 270 Beamten, welche die württembergischen höheren Beamtenstellen auf 2700 bis 5100 M. zu, ein weitergehender Antrag wurde abgelehnt.

Berlin, 17. Febr. Die Finanzkommission des Reichstages hat heute den Antrag von Wörner ab, die königliche Staatsregierung zu ersuchen, im nächsten Etat die Regierungsinvestoren soweit möglich mit Verbesserung des Gehalts, die unbedenklich aber mit Gehalt bis zu 1000 M. zu bedecken.

Der Margarinefabrikant Mohr ersucht in einem Schreiben die Wahlmänner in Altona, obgleich die Margarinsteuer erhöht sei, ihm nicht ihre Stimme zu geben. Als Grund wird Kränklichkeit angegeben.

Meinungen, 17. Febr. Der Landtag genehmigte das Ansuchen der Justizkanzlei der Volksämter und nahm den Etat des Oberlandesgerichts und des meiningen Landgerichts an.

Wirtschaftliches.

Mit Rücksicht auf die Anordnungen, welche getroffen sind, um in Falle des Bedarfs rechtzeitig militärische Hilfe zur wirksamen Bekämpfung von Hochwasser- und Eisgefahren, insbesondere durch Eispräparaten zu sichern, wird daran erinnert, daß auch von Seiten der Wasserbauverwaltung die unmissverständlichen Vorkehrungen nach dieser Richtung getroffen sind. Man schreibt uns dazu:

Im allen wichtigsten schiffbaren Flüssen ist ein geordnetes Hochwasser- und Eispräparat eingerichtet, welches sich auch nach der Ausführung der Vorarbeiten sofort in Betrieb setzen läßt. Soweit ungenügend, werden auch von den Strombauverwaltungen Hochwasseranlagen mitgestellt. Insbesondere ist dies im Bereiche der Oder und der Elbe-Strombauverwaltung der Fall. Soweit die dem allgemeinen Verkehr dienenden Telegraphen- und Telephonleitungen für den Hochwasserfall nicht genügend gesichert sind, werden besondere Vorkehrungen in dieser Art entsprechend ergriffen werden.

wohervertheilung fortgearbeitet worden, welche, wenn sie auch naturgemäß eine volle Sicherung gegen verheerende Wirkungen elementarer Ereignisse nicht zu gewähren vermag, doch sehr erheblich zur Verminderung von Eis- und Hoch-

Die den Steuerpflichtigen bei der Mittheilung der von ihnen zu entrichtenden Gemeindef- Einkommenssteuer vielfach gegebene Nachbelehrung, daß Einkünfte gegen die Veranlagung binnen einer Anstaltsfrist von 2 Wochen, von dem auf die Zustellung folgenden Tage ab gerechnet, bei dem Gemeindevorstand schriftlich anzugeben und zu begründen seien, ist in den Fällen der §§ 73 und 74 des Kommunalabgabengesetzes unzutreffend, weil in diesen der Steuerpflichtige nur das Nachmittels des Antrages auf Einbeziehung der neuen Steuerforderung in das schwebende, bezw. zum Abschluß gelangte Verfahren hat. Sie ist aber auch unvollständig in dem Sinne des § 71 des Kommunalabgabengesetzes, weil den Steuerpflichtigen in diesem außer dem Nachmittels des Einspruchs der Antrag auf Vertheilung seines gemeindefeinkommenssteuerpflichtigen Einkommens auf die steuerberechtigten Gemeinden zuteilt. Es wird deshalb empfohlen, der Nachbelehrung in den einzelnen Fällen die Forderung zu geben, daß bei Einspruch gegen die Veranlagung zur Gemeindefeinkommenssteuer binnen einer Anstaltsfrist von vier Wochen bei dem Gemeindevorstand anzugeben sei und daß wegen des dem Steuerpflichtigen gegebenenfalls an Stelle des Einspruchs zutreffenden Antrages auf Vertheilung seines steuerpflichtigen Einkommens auf eine Mehrzahl steuerberechtigter Gemeinden auf die §§ 71 bis 74 des Kommunalabgabengesetzes hingewiesen werde.

Die Vereinnahmung der Verrechnung der Steuer und der Einkünfte der Steuer nach einem einseitigen Einverständnis, welche, obwohl die durchgreifende, dauernde Besserung der Verhältnisse der Landwirtschaft nur von großen und gelegentlichen Maßnahmen zu erwarten ist, sowie in der erfolgreichen Abwehr des Lieberangebots des ausländischen Getreides in einer Währungsreform, in der durch die Gehege gebotener freier Durchführung der Vertheilung und in der internationalen Regelung bestehen. Ferner wurde die Resolution einstimmig angenommen, in welcher das Bedauern über die schnelle Zurückweisung ausgedrückt ist, welche im Reichstag dem gestellten Antrage auf Gleichberechtigung der landwirtschaftlichen Grundbesitzer mit den städtischen Grundbesitzungen hinsichtlich der Commodarung durch die Reichsfinanzverwaltung des Reichsfinanzpräsidenten zu Theil geworden ist. Die Verrechnung richtet an den Reichsfinanzpräsidenten die Frage nochmals zu prüfen.

Die „Welt“ meldet, welche am Dienstag der Vorführung der amerikanischen Imkallisten, Senator Wolcott, in Berlin und Halle unterredungen mit dem Herrn Reichstasler, dem Reichsfinanzpräsidenten, dem Reichsfinanzminister und dem Finanzminister Dr. von Miquel. Senator Wolcott reiste gestern nach London weiter.

Verwaltung und Reichsangelegenheiten.

Der Staatsvertrag zwischen Hamburg und Preußen über die Eis-Korrektion ist gestern von der hamburger Bürgererschaft bestätigt worden.

Gegenüber einer vorgeschlagenen Aenderung des Kriegsministeriums im Reichstage über die Entziehung der Militärkassette im königlichen Bergparken veröffentlicht der Sekretär der Reichsbehörde in der „Sartung'schen Zig.“ eine Erklärung, in der er betreibt, daß die Militärkassette aus ihrem Kontrakt entlassen ist.

Die Voruntersuchung gegen den Kriminalkommissar von Zettl, der die Richter von E. E. E. wegen Urtheilsfälschung soll mündlich abgehört haben, ist so daß die Erhebung der Klage demnächst zu erwarten steht. Die Untersuchung gegen v. Zettl wegen Meineids und Verbrechen im Amte wird unabhängig von jenem Verfahren noch fortgesetzt, dürfte jedoch ebenfalls in aller nächster Zeit zum Abschluß gelangen. Dem Reichsfinanzpräsidenten in dem Verfahren wegen Reichsfinanzpräsidenten dauern noch fort.

Die „N. N. C.“ führt, soll nur wegen eines Briefes das Disziplinarverfahren gegen Dr. Peters eröffnet werden. Wenn die Verhandlungen stattfinden, ist noch nicht bestimmt.

Der Oberstaatspräsident beim preussischen Oberlandesgericht Geh. Ober-Justizrat Leste ist am Dienstag gestorben.

See- und Marine.

Die nach Chile kommandirten deutschen Offiziere werden sich am 15. Juli von Valparaiso nach Deutschland einschiffen. Am 15. August läuft ihr zweijähriger Kontrakt ab; je ein halber Monat Augustferien wird von jener Zeit abgerechnet. Die Offiziere treten mit der alten Ausrüstung wieder in den deutschen Seeservice ein.

Der General der Infanterie v. Götmann, Gouverneur des Invalidenhanfes, wurde gestern von einem Schlaganfall getroffen.

S. M. S. „Kaiser“, Kommandant Kapitän zur See Zeje, beabsichtigt am 20. Februar von Hongkong nach Amoy, S. M. S. „Arcona“, Kommandant Korvettenkapitän Weder, am 17. d. von Hongkong nach Futschou und Swatow, S. M. S. „Gorran“, Kommandant Korvettenkapitän Brühl, am 19. d. von Hongkong nach Swatow in See zu gehen. S. M. S. „Zein“, Kommandant Kapitän zur See v. Alfeldt, ist am 17. d. in Madalena (Sardinien) angekommen und beabsichtigt am 19. d. nach Cartagena in See zu gehen.

In Nürnberg wurden zwei Soldaten des 41. Infanterie-Regiments, die vorigen Herbst von der Entlassung in der kaiserlichen Angelegenheiten zurückgekehrt waren, wegen Verbrechen hingerichtet.

Kirche und Schule.

Der Großherzog von Baden richtete an den Vorstand des Melanchthon-Vereins in Bretten anlässlich der Feier des Melanchthon-Jubiläums ein Telegramm, worin er dem Vorstand anerkennend, daß die Gründung eines Melanchthon-Vereins dazu beigetragen würde, die glänzliche Arbeit in unserer vaterländischen Kirche auf der festen Grundlage eines unerschütterlichen Glaubens immer mehr zu fördern und dadurch die Ziele unserer Reformen zu erreichen.

**Wildhagen'sche Gewerbe-
Kunstgew.- u. Fortbildungs-Schule,**
Handarbeits-Lehrerinnen-Seminar,
Halle a.S., Heinrichstr. 1.
Meldungen von 12-2 bei der Vorsteherin
Fr. E. Gehris-Wildhagen.

Töchter-Pensionat
der Wildhagen'schen Frauen-Industrie-Schule.
Vorzügliche, wissenschaftliche, praktische hauswirtschaftliche und
gesellschaftliche Ausbildung. Ausgezeichnete Verpflegung. **Pensions-
preis jährlich 500 Mark.** Meldungen bei Frau E. Gehris-
Wildhagen, Halle a.S., Heinrichstr. 1. part.

Dr. Wilhelm Lenz,
Nahrungsmittel- u. Gerichts-Chemiker,
Albrechtstrasse 13. Halle a. S., Fernsprecher Nr. 995.



**Magdeburger
Gold- und Silber-Lotterie.**
Ziehung 16. März cr.
Hauptgewinn 1. B. v. 20,000 Mt.

**Leunburger
Roth- u. Silber-Lotterie.**
Ziehung 11. u. 12. März cr.
Hauptgewinn 1. B. v. 50,000 Mt.

**Meiße
Dombau-Geld-Lotterie.**
Ziehung 13.-16. März cr.
Hauptgewinn 50,000 Mt. bar.
a Loos 3.30 Mt.

**Otto Hensel's Buchhandlung,
Markt Nr. 24.**

Masken-Garderobe-Geschäft
von **Const. Alex. Haedicke,**
Halle a. S., An der Universität 2,
empfiehlt **hohelegante und saubere Costüme**
für Herren und Damen in reicher Auswahl.



**Siphon-
Bier-Versand
Paul Dänhardt,**
Fernspr. 919. Gr. Berlin.

Im Anstich stets vorräthig:

Hiesiges Bier nach Pilsener Art	à Krug	1,50
Lagerbier	" "	1,75
Hiesiges Bier nach Münchener Art	" "	1,50
Tafelbier	" "	1,40
Freyberg-Bräu	" "	1,75
Echt Münchener Bürgerbräu	" "	2,50
Echt Culmbacher I. Qualität	" "	2,50
(Inhalt per Krug ca. 5 Liter.)		

Lieferung frei Haus ohne Pfand.
Für Festlichkeiten im Hause das Beste.

Bockbierwürstchen.
Den Herren Restaurateuren hier und außerhalb empfiehlt zur
Bockbierjalsion seine
Bockbierwürstchen
in bester Qualität zu billigsten Preisen. — Pakete gebreht
Abnehmen gratis.

Wilh. Nietsch, Gossliercant, Leipziger Straße 77, Fernspr. 166.
Pastoren-Tabak,
vollständ. feinste Mischung, à Pfund 80 Pfa.
Post-Cost 10 Pfund — acht Mark, frei u. incl. Sach.
Halle a.S. **Gustav Moritz.**



Vom Sonnabend
den 20. d. M.
an steht bei uns
wieder ein großer
frischer Transport
port
**belgischer
Spann-
pferde**
zum Verkauf.
S. Grossmann & Sohn,
Halle a. S., Zülpertplan.

Für den Anzeigenschiff verantwortlich W. König in Halle.

Schönheit des Antlitzes
wird am sichersten erreicht und gepflegt durch
**Leichner's
Fettpuder**
Leichner's Hermelinpuder und Aspasiapuder.
Diese berühmten Gesichtspuder werden in den höchsten Damenkreisen
und von den ersten Künstlerinnen mit Vorliebe angewandt; sie geben
der Haut ein rosiges, jugendliches, blühendes Aussehen und man
sieht nicht, dass man gepudert ist. Nur in geschlossenen Dosen in der
Fabrik, Berlin, Schlichtenstr. 31. und in allen Parfümerien.
Man hüte sich vor Nachahmungen!
L. Leichner, Berlin, Lief. d. königl. Theater.

Am 11. u. 12. März
Ziehung
der
Pommerschen
Rothen + Lotterie
= 3273 Gold- und Silber-Gewinne =
die mit 90 Pct. garantiert sind.
Hauptgewinn: **50,000 Mark Werth.**

Loose a M. 11 für 10 M.
Porto und Liste 20 Pct.
empfiehlt und versendet
auch gegen Briefmarken
Carl Heintze,
Berlin W.,
Unter den Linden 3.

Wilh. Heckert,
Gr. Ulrichstr. 62,
empfiehlt in reicher Auswahl:
Wäscherollen, bestes deutsches Fabrikat, Mt. 45, 50, 55.
Wringmaschinen mit Pa. Gummitrommel Mt. 15, 17, 18, 20.
Waschmaschinen, nur Lavabestete Systeme, Mt. 40 u. 45.
Amerik. Wäschebrecher Mt. 3.
Plättbretter compl. mit Bezug Mt. 4.50.
Aermelpfützbretter Mt. 1.50.
Glasbrettplatten, Platten, Isolirt.
Vernick. Glanzplatten.
Plättöfen für 6, 8, 12, 16 u. 20 Eifen.



Hallesche Zinkornamentenfabrik
Ehren Diplom Hannover 1899. **August Haupt.** Goldene Medaille Leipzig 1895.
Gegründet 1878. Telephon Nr. 931.
Ornamente in **Zink, Kupfer, Blei** etc. für Bau- und
Decorationszwecke nach Modell und Zeichnung. Specialität: **Man-
sardenfenster, Dachspitzen, Thürme, Kuppeln, Wetter-
fahnen, Fontänen, Gesimse.**
Klumpnerel, Dreckerel, Stanzerel, Metalldecoirarbeiten.

Jul. Soeding & v. d. Heyde, Goerde i. B.
Maschinenbau-Anstalt und Reifelschmiede.
Siehende Ausziehkessel
und
Stehende Röhrenkessel
bis 30 cm Durchmesser auf Lager.
Größere Röhrenkessel
und
Kessel anderer Bauart
in kurzer Zeit lieferbar.
Preislisten
meistens gratis.



Schnell und sicher
entfernt das antipfeifliche Stoffwaschwasser „Crimol“
Schuppen und Schimmen, beseitigt empfindliches Jucken
der Stoffhaut und stellt das Aussehen der Haare ein.
Käuflich in den Drogerien, Parfümerien u. Feilwarengeschäften.

Eigen-
bau. **Ahr-Rothweine.** Kellerei,
Mosel- u. Rheingebiet. Rheingebiet
begleitet die bedeutendsten Consume- und Franken-Kellereien von
Joseph Brogatter & Cie.
Weinbergelager, Ahrweiler (Weinland) Nr. 22,
Bischofsheim und Proben gratis und franco.

Buchführung,
deut. u. lat. 25 — einf. 15 — Einzel-
unterricht. Revisionen, Monats- und
Jahres-Abschlüsse, Inventuren u. voll-
ständige Revision der Bücher
übernimmt **F. C. Meyer, Buchhalter,**
Kreuzbergstraße 9. (r)

H. Pfandler
Leipziger Str. 33, II.
Reichs-Magist' föhrgänger.
Kunstl. Zeichner in derlich.
Bretten, Plomb., Reingeb., An-
gaben, auch in d. Verbindung unter
ärztlicher Aufsicht, Sprechst. von
9-5 Uhr, Sonntag 9-12 Uhr.

Tanz-Unterricht
erf. Leh. u. Schriftl. zu jed. Tag- u. Ab-
d. Fröhe, Dreyhauptstr. 2. III. (r)

Kleider
werden vom einfachsten Strasskleid
bis zur elegantesten Ball-, Strassen-
und Gesellschafts-Toilette chic,
schnell und billigst angefertigt in
und ausser dem Hause
Fleischerstrasse 25, I. I. (r)

Größte Auswahl
von neuen u. gebrauchten Möbeln
in billiger Preisen nur unter
Maare, als: Büffels, Serrens-
und Damen-Schreibische, Pflanzgarnituren,
Pancel-Sopha's, Truhen, Spiegel,
Bettstätten, Matrasen u. Wasserschiffen,
Kantinen, Sopha's und einstufige Tisch-
transporth. Bettstellen mit und ohne
Matrasen u. v. m. nur bei
Friedrich Peileke,
Geiststraße 25.

Gänsefedern,
weiße, à Bfd. 1,30, 1,80, 2,25, 5.00
schneeweiß, à Bfd. 3, 3.50, 4, 4.50, 5.00
Gänsefedern,
weiß und großköpfig, à Bfd. 3,50,
4 bis 7.
Halbdauern und Dauern
von großart. Qualität, à Bfd. 1,20,
1,50, 2, 2,50 u. v. m. 3.00. Von
den letzten zwei Sorten je einen
4 Bfd. zu breitem Deckel.
Fertige Betten,
mit weichen Matten in gefüll.
à Gebett 16,20 u. febr. bett 23.40.
Hohe Betten,
24,28 u. 34.40 mit starkem Überziehl.
Servicetisch-Betten!
40, 45 u. 50 u. mit Domnenfüllung.
Inlette, Bettücher,
Bezüge, Stoffsicher,
in allen Preislagen.
Verfandt nach auswärts. Umstich gefahrt.
Hermann Balsam,
Leipziger Str. 11,
Specialität-Fabrikation.

1000 Stück
Büchleinadressen 2.75
Schwarz-Contour 2.40
Facturen 1/2 Bogen 1/2 Bogen 11.—
Rechnungen 1/2 Bogen 8.—
Postkarten auf feinem Carton 5.—
Dreieckspapier, carr. 1/2 Bogen 9.—
Wittbelbung, 1/2 Bogen f. Post 5.—
Courtbl. 1000 Bl. sehr gut 2.—
alles mit Feinn. mehrere 1000 hübsche,
Frankfurter, Scherbel etc. in Waare
bei **L. Keesberg, Hgl. Hoff, Hof-
gelsmar. Müller Franco.** (ad)

Eine ganz vorzügliche Feder
ist die
WALLENBERG
FEDER
AUSPATENT

Bierdruck-Apparate,
neue und gebrauchte, Umänderungen,
Reparaturen, Ersatztheile billig. (r)
Herrn. Graeger Nachf., Aug. Hosko,
Geiststraße 55.

Man verlange
Corillon
& **Garivald**
Bitter & Bonbonnieren
Preisbuch


Sendelhonig syrup,
vorzügliches Mittel für Husten und
Weirheit, für Erwachsene und Kinder,
à Flasche 30 und 50 P., empfehlen (r)
E. Walther's Nachf.
Moritzwinger 1 und Steinweg 26.

Die Expeditionen der Sonntags-Beilage
finden sich
**Gr. Berlin, Neue Promenade 1 mit
Markt 24 (Wagengebäude).**
Mit Unterhaltungskunst.